

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 28. September 1965

Blatt 2446

Wiener Bevölkerungsstatistik für August

=====

28. September (RK) Laut jüngstem Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien wurden im August in Wien 1.446 Eheschließungen, 1.681 Lebendgeburten und 1.898 Sterbefälle registriert. Alle drei Zahlen liegen unter den Zahlen des gleichen Monats im Vorjahr, und zwar die Eheschließungen um 89, die Geburten um 18 und die Sterbefälle um 61. Nach dem Bericht der Polizeidirektion sind im August 16.921 Personen nach Wien zugewandert, 14.279 haben sich abgemeldet.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

28. September (RK) Donnerstag, den 30. September, Route 4 mit Verkehrsbauwerk Schottentor mit Tiefgarage, Zentrale der Wasserwerke mit Vortrag über die Wasserversorgung Wiens, Ausbau des Mariahilfer Gürtels, Baustelle Matzleinsdorfer Gürtel, Krankenhaus Rudolfsstiftung, Assanierung Alt-Erdberg, Ausgestaltung der Donaukanalufer und Verkehrszentrum Landstraße sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik tagt in Wien
 =====

28. September (RK) Am 1. und 2. Oktober, also Freitag und Samstag dieser Woche, findet im Wiener Rathaus die Herbsttagung des Vereines für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Berlin, statt, in deren Rahmen prominente Fachleute der Bundesrepublik Deutschland und Österreichs zu Fragen des Finanzausgleichs und der kommunalen Einrichtungen für die Freizeitgestaltung Stellung nehmen werden.

Nach der Eröffnung der Tagung durch Oberbürgermeister i.R. Dr. Klüber, Ludwigshafen, wird Bürgermeister Marek die Tagungsteilnehmer im Namen der österreichischen Bundeshauptstadt begrüßen. Staatssekretär Dr. Heinke, Hannover, wird zum Thema "Der Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden" referieren, anschließend wird der Wiener Vizebürgermeister Slavik über den "Finanzausgleich in Österreich" sprechen.

Im Zusammenhang mit dem Thema "Kommunale Anstalten und Einrichtungen für die Freizeitgestaltung" werden am 2. Oktober Oberstadtdirektor Weber, Braunschweig, zur Frage der "Entwicklung des kommunalen Badewesens", Dr. Lommel, Landrat des Kreises Bergstraße in Heppenheim, zum Problem der "Errichtung und Unterhaltung von Naturschutzparks" und Magistratsrat Dr. Foltinek, Wien, zum Thema "Kommunale Anstalten und Einrichtungen für die Freizeitgestaltung in Österreich" Stellung nehmen.

- - -

Prüfungen für Bühnenkünstler

=====

28. September (RK) Die Gewerkschaft Kunst und freie Berufe, Sektion Bühnenangehörige, gibt bekannt, daß die Eignungs-, Kontroll- und Reifeprüfungen für Schauspiel, Oper, Operette, Tanz, Chor, Regie und Dramaturgie vom 1. bis 30. November stattfinden.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens 15. Oktober in der Paritätischen Prüfungsstelle, 9, Maria Theresier-Straße 11, 3. Stock, Zimmer 6, von 8 bis 12 Uhr, einzureichen.

- - -

Ständchen der Berner Arbeitermusik im Arkadenhof
=====

28. September (RK) Heute vormittag brachte die 40 Mann starke Blaskapelle "Berner Arbeitermusik" im Arkadenhof des Wiener Rathauses Bürgermeister Marek ein Ständchen dar. In seiner Vertretung begrüßte Stadtrat Sigmund die Gäste, die mit klingendem Spiel eingezogen waren, recht herzlich. Er erzählte ihnen von den Wunden, die der Krieg der Stadt Wien geschlagen hat und von dem seither geleisteten Wiederaufbau- und Neubauwerk. Der Obmann der Berner Blaskapelle überbrachte eine Grußbotschaft des Stadtpräsidenten von Bern und gab seiner Bewunderung für die kommunalpolitischen Leistungen Wiens Ausdruck. Der Redner betonte, daß die Schweizer besonders auf dem Gebiet des sozialen Wohnbaus, auf dem Österreichs Bundeshauptstadt führend in der ganzen Welt sei, von Wien noch allerlei lernen könnten. Mit einem flotten Marsch verabschiedeten sich die malerisch schwarz-rot uniformierten Berner Musikanten.

Bürgermeister Marek gibt zu Ehren der Arbeitermusik Bern heute einen Empfang auf dem Kahlenberg.

- - -

Kanadischer Landeshauptmann in Wien
=====

28. September (RK) Heute vormittag stattete der Ministerpräsident der kanadischen Provinz Saskatchewan, Ross Thatcher, der im Rang etwa einem österreichischen Landeshauptmann entspricht und mit seiner Gattin zu einem inoffiziellen Besuch in Wien weilt, Bürgermeister Bruno Marek einen Besuch im Rathaus ab. Die beiden Herren, als Landeshauptleute gewissermaßen Amtskollegen, unterhielten sich in einem längeren Gespräch über die speziellen Probleme der Verfassungen ihrer beiden Bundesländer. Bürgermeister Marek überreichte den kanadischen Gästen zum Andenken an Wien eine Rosenkavalier-Statuette aus Augartenporzellan und einen Bildband über Wien.

- - -

"Wasserarmes" Gebiet im 14. Bezirk jetzt ausreichend versorgt
=====

28. September (RK) Für die Bewohner eines kleinen Gebietes im 14. Bezirk, das von der Wasserversorgung in Anbetracht seiner Lage in den vergangenen Jahren gezwungenermaßen eher "stiefmütterlich" behandelt wurde, gibt es nun eine gute Nachricht: Die in den Jahren 1961 und 1962 für dieses von der Karl Bekehrty-Straße, Hüttelbergstraße, Linzer Straße, Hauptstraße (Hadersdorf-Weidlingau) und Mauerbachstraße begrenzte Gebiet sowie für das Gebiet am Kordon im 14. Bezirk erlassenen Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches werden jetzt mit Wirksamkeit vom 30. September aufgehoben. Durch die von den Wasserwerken der Stadt Wien laufend durchgeführte Errichtung von Drucksteigerungswerken ~~und~~ Pumpwerken ist es möglich geworden, auch diese bisher "wasserarmen" Gebiete genauso zu versorgen wie alle anderen Bezirke Wiens. Die Aufhebung dieser Wassersparmaßnahmen wird in einer Kundmachung des Magistrates der Stadt Wien vom 27. September verlautbart.

- - -

Müllabfuhrgesetz 1965 erschienen
=====

28. September (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das Müllabfuhrgesetz 1965, das der Wiener Landtag am 25. Juni beschlossen hat.

Das Landesgesetzblatt ist um zwei Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -

Infektionskrankheiten im August

=====

28. September (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien bringt in seinem Tätigkeitsbericht über den Monat August folgende Zahlen über die in Wien aufgetretenen anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten: infektiöse Leberentzündung 87 (5 Todesfälle) Scharlach 60, Keuchhusten 40, Ruhr 7, bakterielle Lebensmittelvergiftung 1 Fall. Keine Erkrankungsfälle gab es bei Diphtherie, Kinderlähmung, Typhus, Paratyphus.

Bei einer Gesamtzahl von 5.109 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.582. In 94 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 2.506 Röntgendurchleuchtungen, 480 Röntgenaufnahmen und 1.783 Hausbesuche gemacht.

Die Karteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.192. Von 581 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 19, von 107 untersuchten Geheimprostituierten 20 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 132 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden an 235 Beratungstagen 7.286 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 7 Schwangerenberatungsstellen der Gemeinde Wien wurden im Berichtsmonat 571 Frauen untersucht, davon erstmalig 221. Bei 73 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen können.

Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege wurden in den Schulzahnkliniken 65 Kinder untersucht und 38 Kinder behandelt.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholkranke wurden in 40 Gruppentherapiestunden 275 Patienten behandelt. Insgesamt wurden von dieser Stelle 2.513 Personen betreut.

Im Krebsreferat sind im Berichtsmonat 503 Personen untersucht worden.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 47 Sportler untersucht.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 28. September

=====

28. September (RK) Neuzufuhren Inland: 5.500, Polen 2.797, Bulgarien 200, Ungarn 1.050, Dänemark 398; Gesamtauftrieb 9.945, verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 15.80 bis 16 S, 1. Qualität 15.50 bis 15.80 S, 2. Qualität 14.70 bis 15.40 S, 3. Qualität 14 bis 14.60 S, Zuchten extrem 13 S, Zuchten 11.50 bis 12.80 S, Altschneider 10 bis 11 S.

Ausländische Schweine notierten: Polen 14 bis 15.30 S, Bulgarien 13.50 bis 14.20 S, Ungarn 13.50 bis 14.60 S (15), Dänemark 14.20 bis 15.20 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um elf Groschen und beträgt nunmehr 14.93 S. Der Durchschnittspreis für bulgarische Schweine ermäßigte sich um sieben Groschen und beträgt 13.93 S, für polnische Schweine erhöhte er sich um 13 Groschen und beträgt nunmehr 14.44 S, für ungarische Schweine ermäßigte er sich um fünf Groschen und beträgt 14.22 S und für dänische Schweine blieb er unverändert und beträgt 14.78 S. Der Gesamtdurchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich um neun Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 14.40 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 28. September

=====

28. September (RK) Aufgetrieben wurden 50 Stück, hievon sieben Fohlen. Als Schlachttiere wurden 41 Stück, als Nutztiere 1 Stück verkauft, unverkauft blieben acht Stück.

Herkunft der Tiere: Oberösterreich 4, Niederösterreich 26, Steiermark 8, Burgenland 12.

Preise: Schlachttiere Fohlen 13 bis 16.S, Pferde extrem 10.80 bis 11.60 S, 1. Qualität 9.50 bis 10.10 S, 2. Qualität 7.80 bis 9.30 S, 3. Qualität 6 bis 7.70 S, Nutztiere Fohlen 15 S.

Auslandsschlachthof: 47 Stück aus der UdSSR .8 bis 11.20 S, 43 Stück aus der UdSSR unverkauft.

Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtpferde ermäßigte sich um 30 Groschen und für inländische Schlachtfohlen erhöhte er sich um sieben Groschen. Er beträgt für: Schlachtpferde 8.32 S, Schlachtfohlen 14.67 S, Schlacht- und Nutzpferde 8.32 S, Pferde und Fohlen 9.68 S.

- - -